

## Legende

### Biotoptypen

01.111	V	Bodensaurer Buchenwald
01.114	IV	Buchenmischwald, ist forstlich überformt
01.117	III	Buchenaufforstungen vor Kronenschluss, Aufbau naturnaher Waldränder
01.151	III	Waldlichtungen/-wiesen, sowie keine Graslandtypen
01.152	III	Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzessionen im und am Wald
01.180	III	Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
01.229	III	Sonstige Fichtenbestände
02.100	III	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.100 §	III	Schlehenhecke
02.200	V	Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.500	III	Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
03.110	III	Streuwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschübig, Bäume regelmäßig geschnitten)
03.130 §	IV	Streuwiese intensiv bewirtschaftet
04.110	III	Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.210	III	Baumgruppe, standortgerecht, Obstbäume
04.600	V	Feldgehölze / Baumhecken
05.241	III	an Böschungen verkrautete Gräben
05.331	V	Ausdauernde Kleingewässer
06.310 B	IV	Extensiv genutzte Frischwiesen
06.400	V	Mager- und Halbtrockenwiesen
06.910	III	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
06.930	III	Naturnahe Grünlandinsaat (Kräuterwiese), Ansaaten des Landschaftsbaus
09.130	III	Wiesenbrachen und ruderalen Wiesen
09.160	II	Straßenränder intensiv gepflegt, artenarm
09.210 B	III	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
09.220 B	III	Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
10.110 B	IV	Felswände (natürlich), Klippen
10.510	I	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Asphalt)
10.530	I	Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
10.610 (B)	III	bewachsene Feldwege
10.620 (B)	III	bewachsene Waldwege
10.710	I	Überbaute Flächen, Dachfläche nicht begrünt
11.191	II	Acker, intensiv genutzt
11.222	III	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, Arten- und strukturreiche Hausgärten

### Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

V1.	Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung auf den Zeitraum zwischen 1. Oktober und dem 28. Februar
V2.	Baufeldbegrenzung und Ausweisung von Bautabuzonen - Vergrämung wärmeliebender Reptilienarten aus den südexponierten Straßenböschungen
V3.	Kontrolle der zu fallenden Hohlenbäume auf einen Fledermausbesatz
V4.	Bauzeitenregelung für den Laubfrosch
V5.	Bauzeitliche Beschränkung / Vergrämung der Haselmaus
V6	Erhalt von Vegetationsbeständen, Einzelbäumen und Gehölzgruppen durch Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18950 und RAL-LP 4 und Begrenzung des Arbeitsstrefens
V7	Schutz des Oberbodens während der Bauphase und Rekultivierung des Bodens nach Abschluss der Bauphase
V8	Kontrolle der zu fallenden Gehölze auf Hirschkäferbesatz
V9	Ökologische Baubegleitung

### Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen

A10...	Anlage eines strukturreichen Reptilienlebensraums
A11...	Optimierung / Aufwertung von Waldlebensräumen für Haselmaus
G12	Ansaat Landschaftsgrasensaat ohne Kräuter (Bankett + Entwässerungsgraben)
G13	Anlage von Gras-/Krautfluren unter Verwendung von Regio Saatgut
A14	Herstellung von dauerhaften Amphibienlebens- und Querungsmöglichkeiten
A15	Anlage von Gehölzpflanzungen in trassennahen Bereich
A16	Anlage einer Streuwiese
A16.1	Rückbau Straße / Anlage Wiesenfläche
A17	Wiederherstellung Wald / Waldrand
A18	Wiederherstellung von Feldwegen
A19	Wiederherstellung von Ackerflächen
A19.1	Rückbau Straße / Wiederherstellung von Ackerflächen
A20	Wiederherstellung von Grünland
A21	Wiederherstellung von Gras- / Krautfluren
A22	Rückbau Straße / Anlage von Gras- / Krautfluren unter Verwendung von Regio Saatgut

### Waldkarterung

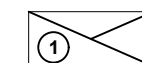
	Wald mit Klimaschutz
--	----------------------

### Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens
	Kataster
	Vermessung
	Sichtreiecke des geplanten Vorhabens
	Kleinflächengrenze des geplanten Vorhabens
	Baufeldgrenze

### Bezugs- und Funktionsräume

----- Grenze des geplanten Vorhabens  
"Landesstraße L 3190 mit Nebenflächen westlich Stockheim"



Bezugsraum  
1 => Misch-Nadelwaldgebiet des südwestlichen Plangebietes  
2 => Naturnaher Buchenwaldstandort nördlich der Landesstraße  
3 => Strukturreiches Offenland (umfasst die 3 Teilgebiete): Streuwiesen südlich der Landesstraße, Flächen des FFH-Gebietes Nr. 5520-304 "Basalmagerrasen am Rand der Wetterauer Trockeninsel" nördlich der Landesstraße und Siedlungsflächen des Hölzigen Lustadts  
4 => Strukturreiches Offenland / Ackerflächen des östlichen Plangebietes

### Nachrichtlich

#### Schutzgebiete nationaler Bedeutung

	FFH-Gebiet
	Vogelschutzgebiet
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet

1	2
---	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Entwurfsplanung:	KH Planwerk GmbH Bergstraße 7 36100 Petersberg Tel.: 0661/92804-0 Fax: 0661/92804-25	Datum bearbeitet: 01/21 gezeichnet: 01/21 geprüft: 01/21	Zeichen TK KM KH
Petersberg, 27.01.2021		gez. K. Hermann	

		Datum bearbeitet: 02.2021	Zeichen Biczysko

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straße: L 3190		Unterlage/ Blatt-Nr.: 9/2 / 1
Beginn: zw. NK 5619 021 u. NK 5620 005 Station 2,650 Ende: zw. NK 5619 021 u. NK 5620 005 Station 4,245 Hessen ID: 00934		<b>Maßnahmenplan</b> Maßstab: 1 : 1.000
Ausbau der L 3190 zwischen Florstadt/ Nieder-Mockstadt nach Glauburg/ Stockheim von Bau-km 0+200 bis Bau-km 1+741,334		
Aufgestellt: Gehäusen, den 17.02.2021 Hessen Mobil -Dezernat Planung Mittelhessen-		